

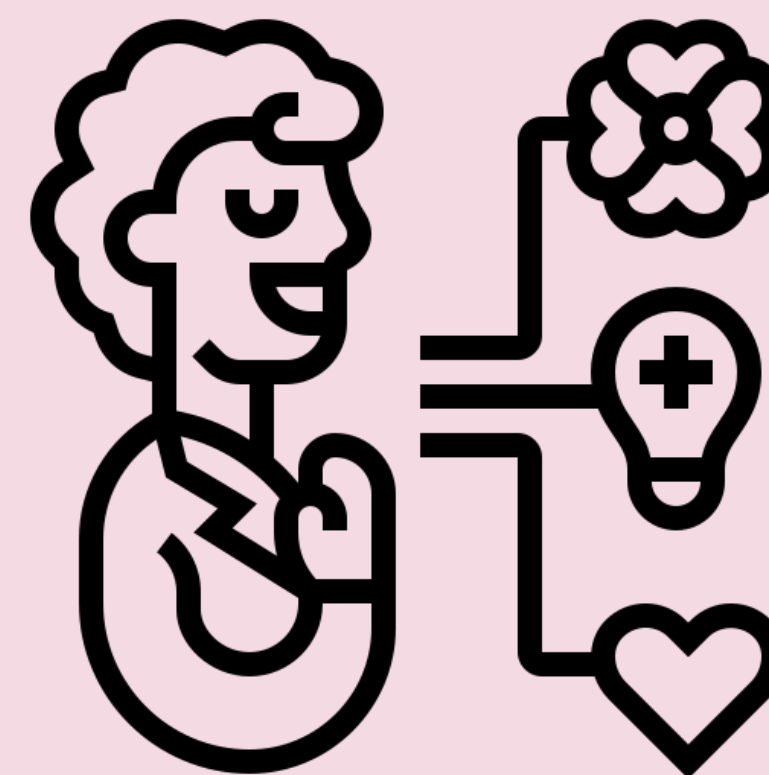


Co-funded by
the European Union



let's sign about sex

Haltungen und Einstellungen in der Praxis



2023-2-AT01-KA220-YOU-000180341

Finanziert durch die Europäische Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

Eisbrecher-Aktivität

Werte Linie

Erkunde dein
Wohlbefinden und deine
Einstellungen zur
Sexualität.



Positioniere dich entlang einer Linie
Als Antwort auf Aussagen



Eisbrecher-Aktivität

Werte Linien



Über Sexualität zu
sprechen fällt mir
leicht.



Eisbrecher-Aktivität

Werte Linien



Meine persönlichen
Überzeugungen und
Werte beeinflussen
nie, wie ich den
Unterricht
durchführe.



Eisbrecher-Aktivität

Werte Linien



Ich kann neutral
bleiben, wenn
Schüler*innen
Meinungen äußern,
die von meinen
abweichen.



Eisbrecher-Aktivität

Werte Linien



Ich fühle mich sicher,
Sexualerziehung in
kulturell vielfältigen
Gruppen zu fördern.



Eisbrecher-Aktivität

Werte Linien



Verwendung
inklusive Sprache

Respekt vor
allen Geschlechtsidentitäten
ist wichtig.



 Was hat dich überrascht?

 Welche Aussage war am schwierigsten?

 Wie beeinflussen unsere unterschiedlichen Werte unseren Unterricht?

Eisbrecher-Aktivität

Werte Linien



Werte und Ausdruck



Unsere Sprache, Reaktionen und Lehrentscheidungen können unbewusst unsere persönlichen Werte widerspiegeln.

Werte treten auf in:

Sprach- und Wortwahl

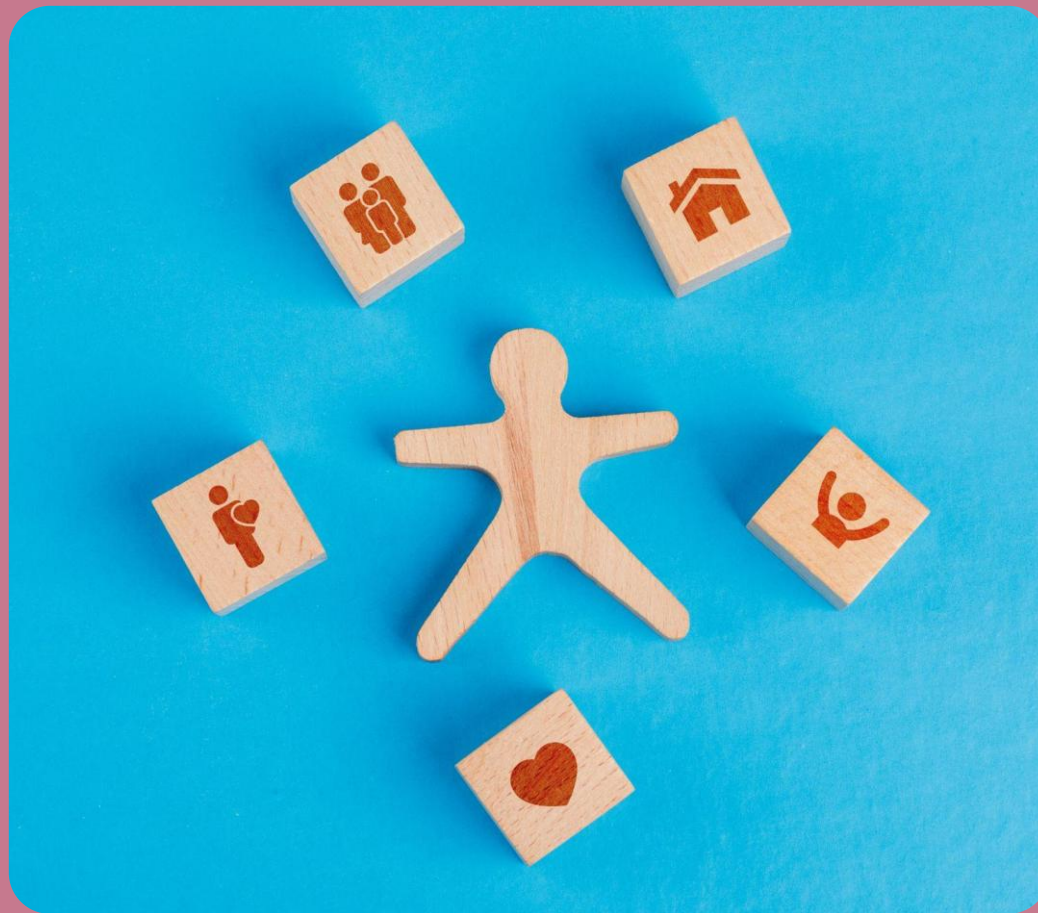
Körpersprache und Gesichtsausdruck

Aufmerksamkeit und Tempo

Trost und Zuversicht für die Lernenden



privat & beruflich



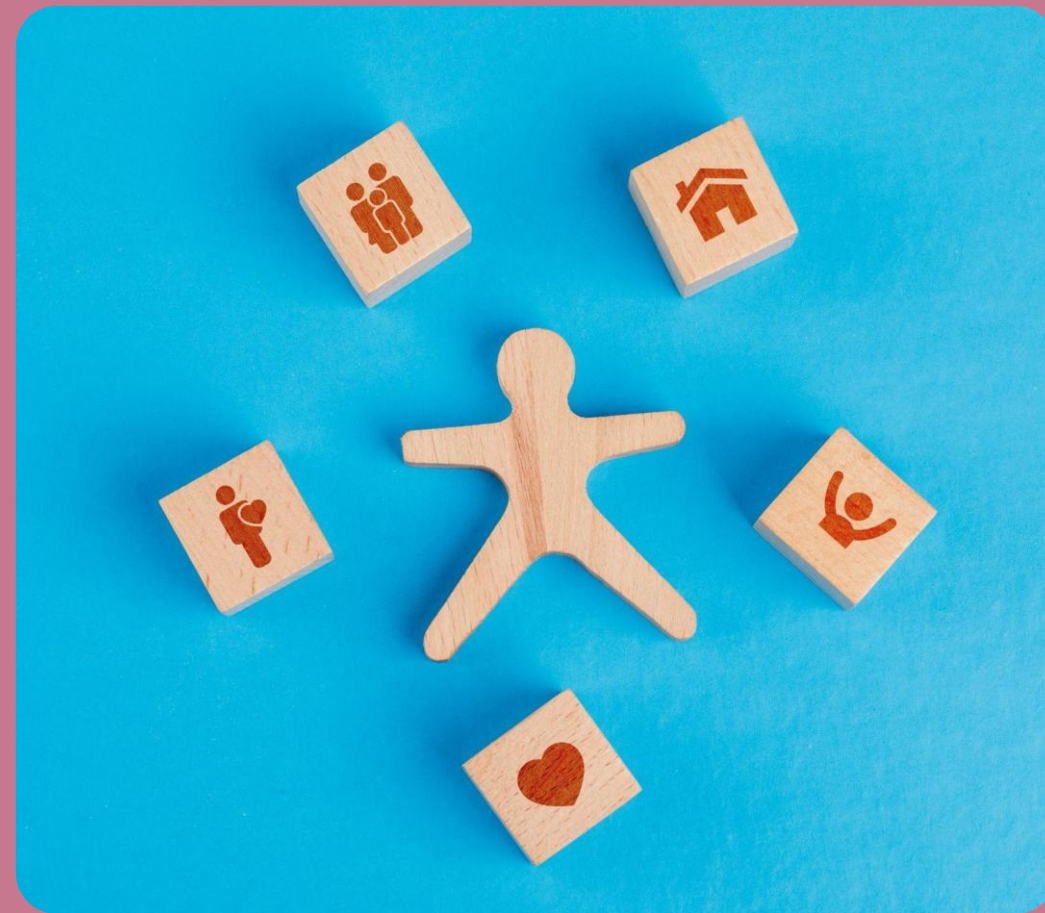
Unterscheide **persönliche Überzeugungen** von **beruflichen Pflichten**.

Verstehe die Bedeutung von Neutralität, Respekt und kulturellen Unterschieden.

Reflektiere, wie persönliche Werte deinen Lehrstil und deine Gruppeninteraktionen beeinflussen.



privat & beruflich



Nachbesprechung



Herausforderungen:



In welcher Situation ist es am schwierigsten,
neutral zu bleiben?

Kontext Gehörlosengemeinschaft:
Warum ist Professionalität in unserer
Gemeinschaft ein "Muss"?



privat & beruflich

Praktische Strategien

Bewusstsein:

Sei dir deiner eigenen Vorurteile bewusst.

Neutralität:

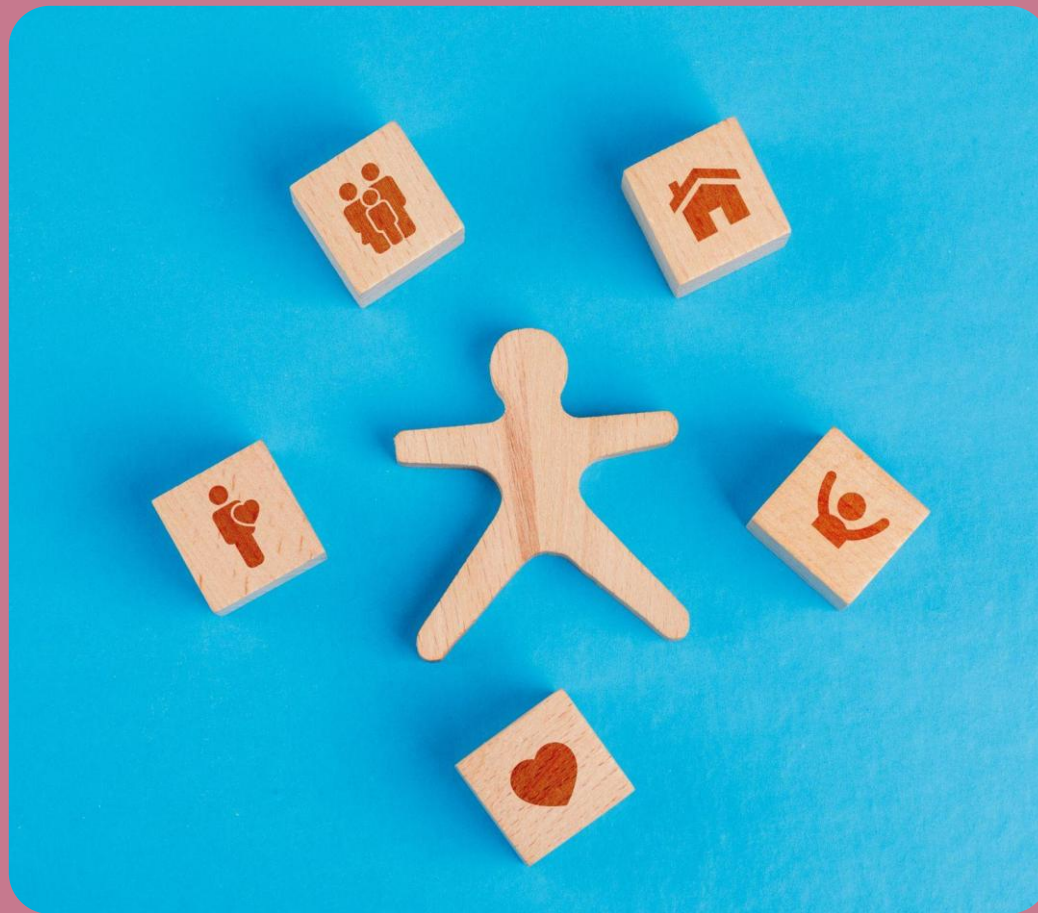
Teile Informationen, ohne deine eigenen Ansichten aufzuzwingen.

Respekt:

Schaffe einen sicheren und inklusiven Raum für alle Teilnehmer.

Offene Fragen:

Lade zu aktiver Teilnahme und Diskussion ein ohne Urteil.



Von persönlichen Werten zum Lernen in der Gruppe



Jeder hat persönliche Überzeugungen in Bezug auf Sexualität, Beziehungen und Identität. Diese Werte beeinflussen, wie Moderatoren kommunizieren und Gruppen managen.

Unsere persönlichen Werte wirken als "Filter" für die Informationen, die wir teilen.

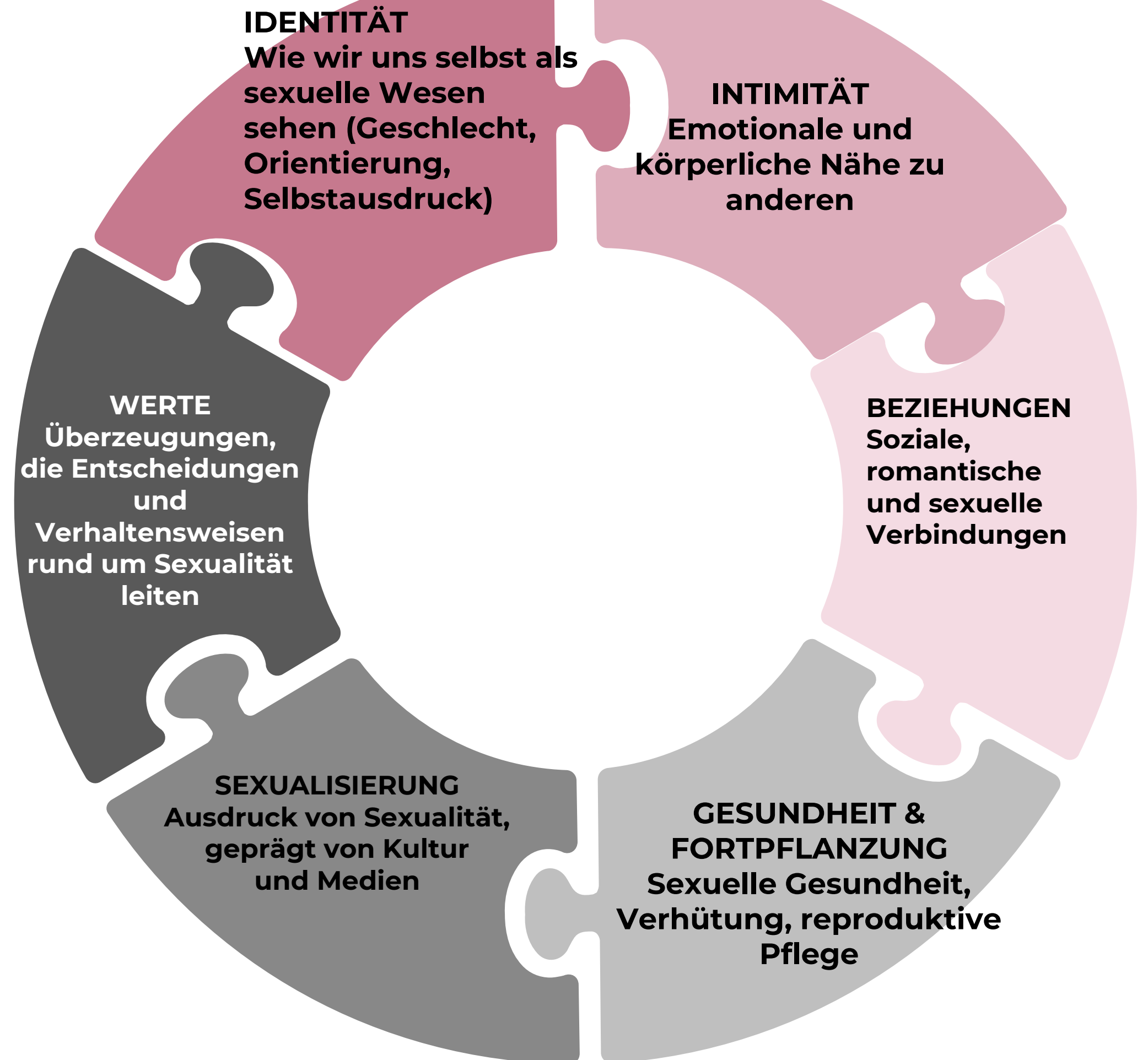


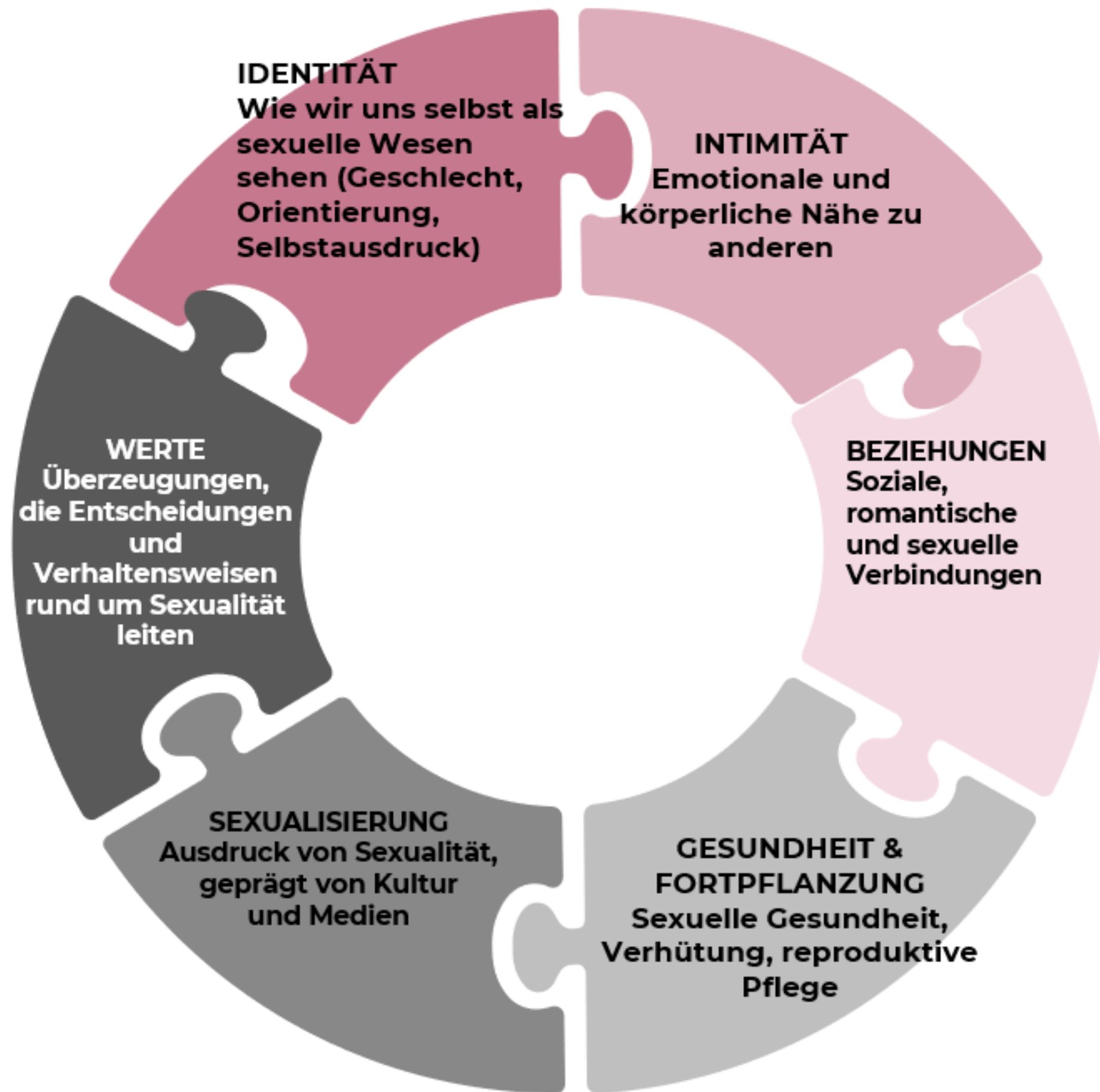
Welche meiner Werte könnten unbeabsichtigt den Ausdruck meiner Schüler*innen einschränken?



**Werte und
Ausdruck**

Kreislauf der Sexualität





Kreis der Sexualität: Reflexion

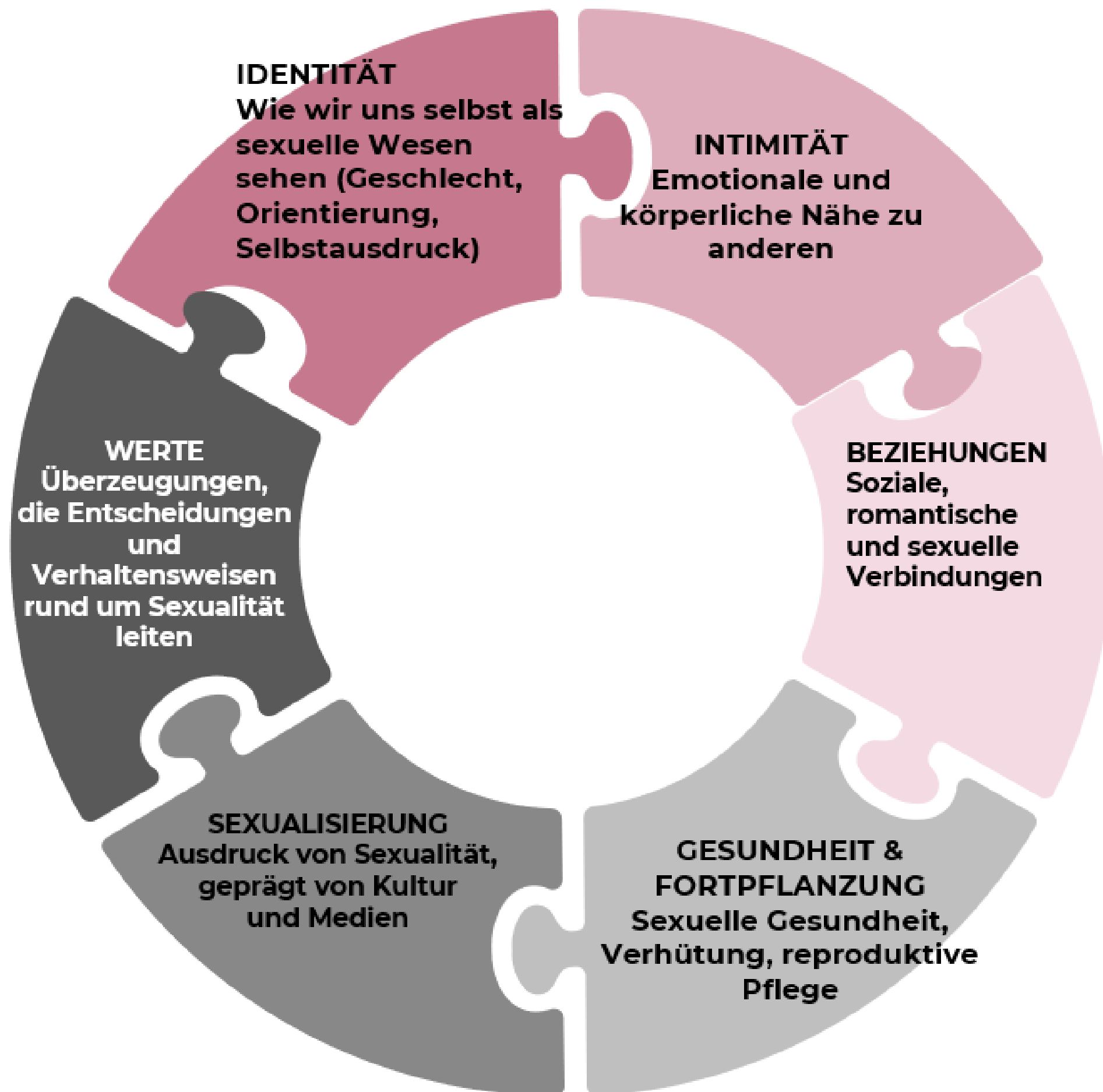


Mentimeter

Was sind die Hauptherausforderungen, denen gehörlose Menschen in der Gesellschaft gegenüberstehen?

Wie kannst du den Zugang junger gehörloser Lernender zu Informationen über sexuelle Gesundheit sowie Beziehungen/Emotionen fördern?





Kreis der Sexualität: Reflexion

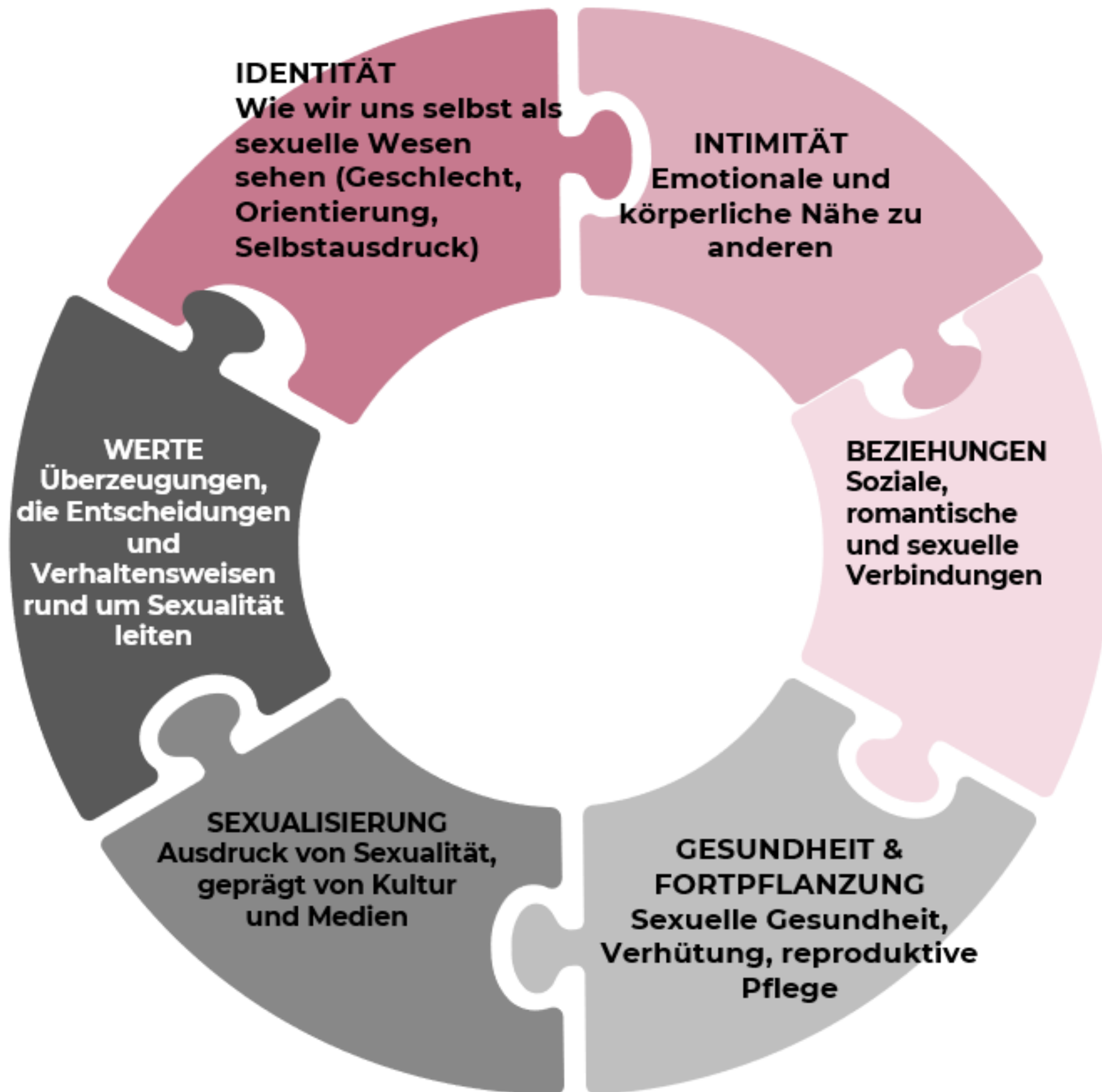


Welche Tabus oder sozialen Dynamiken existieren innerhalb der Gehörlosengemeinschaft?

Wie wird dadurch die Wahrnehmung von Sexualität beeinflusst?

Mentimeter





Kreis der Sexualität: Reflexion



Welcher Bereich des Kreises fühlt sich für dich als Moderator / als Moderatorin am schwierigsten an?

Mentimeter





Sexualität und Gehörlosen- gemeinschaft



- Kleine Community: Gerüchte verbreiten sich leicht und verstärken Tabus rund um Sexualität.
- Vielfältige kulturelle und familiäre Erfahrungen innerhalb der Gemeinschaft.
- Geringere Gesundheitskompetenz und Zugang zu Wissen über sexuelle Gesundheit im Vergleich zur Allgemeinbevölkerung.
- Begrenzter Zugang zu hochwertigen Informationen zur sexuellen Gesundheit in Gebärdensprache.
- Begrenzte Möglichkeiten, mehr über Emotionen, Beziehungen und Affektivität zu lernen.
- Kommunikationsbarrieren mit hörenden Fachkräften.
- Bedarf an sicheren und vertraulichen Räumen, um über Sexualität zu sprechen.
- Bedeutung von visuellen Materialien und klarer, zugänglicher Sprache.



Strategien für die Moderator*innen



Strategien zur Unterstützung von Meinungsäußerung, Sicherheit und beruflichen Grenzen

Schaffe sichere und vertrauliche Räume

Verwende klare, zugängliche Sprache und visuelle Materialien

Sei dir persönlicher und kultureller Vorurteile bewusst

Respektiere vielfältige Erfahrungen und Hintergründe

Vertrauen und Offenheit in Diskussionen fördern

Passe deinen Moderationsstil an die Bedürfnisse der Gruppe an



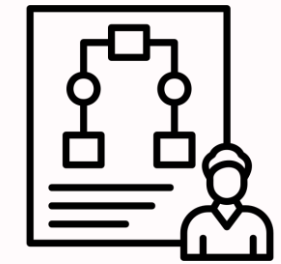
Aktivität: **Rollenspiel**

Schau nicht auf dein Etikett!
Interagiere mit anderen
basierend auf deren Label.
Thema: Was hältst du von
Verhütungsmitteln?



4 professionelle Szenarien

Aktivität: **Rollenspiel**



Antworte als Trainer*in,
nicht als private Person.
Übe Moderationsfähigkeiten in
realistischen Szenarien.
Konzentriere dich auf Neutralität, Respekt
und Inklusivität.
Nachbesprechung und Diskussion nach
jedem Rollenspiel.



Berufliche Szenarien



1. Voreingenommener Kommentar zur sexuellen Orientierung

Ein Schüler äußert eine negative Meinung über LGBTQ+-Personen.

Der/die Trainer*in sollte neutral, respektvoll und inklusiv reagieren und so einen sicheren Raum für Diskussionen schaffen.

2. Kulturelles Missverständnis

Zwei Schüler*innen kommen aus unterschiedlichen kulturellen Hintergründen und haben unterschiedliche Ansichten über Sexualität.

Der/die Trainer*in sollte den Konflikt managen und gegenseitiges Verständnis auf wertfreie Weise fördern.

3. Unerwartete persönliche Frage

Ein Schüler bittet den Trainer um Details zu seinem Sexualleben.

Der/die Trainer*in sollte professionelle Grenzen einhalten, angemessen und informativ reagieren, ohne persönliche Erfahrungen zu teilen.

4. Kommunikationsbarriere

Während der Aktivität verstehen einige gehörlose Schüler*innen eine Erklärung aufgrund von Sprachunterschieden oder fehlenden visuellen Materialien nicht.

Der/die Trainer*in sollte die Kommunikation mithilfe von Gebärdensprache, visuellen Hilfsmitteln oder anderen inklusiven Werkzeugen anpassen.

Rollenspiele

Nachbesprechung & Diskussion



Welche Maßnahmen förderten Sicherheit und Komfort?

Wann war Neutralität herausfordernd?

Wie haben die Teilnehmer*innen Kommunikation und Verhalten angepasst?

Welche Strategien unterstützen Autonomie und Engagement?





Was hilft in realen Situationen

Reflektiere regelmäßig über deine eigenen Einstellungen und Vorurteile.

Schaffe einen sicheren und respektvollen Raum für alle Teilnehmer*innen.

Verwende eine inklusive und nicht-diskriminierende Sprache.

Sei offen dafür, anzuerkennen, wenn du etwas nicht weißt, und suche aktiv nach verlässlichen Informationen.

Die 4 Säulen einer professionellen Moderation



1. Bewusstsein

- Sei dir deiner eigenen Vorurteile, Werte und Überzeugungen bezüglich Sexualität bewusst.
- Reflektiere persönliche Urteile, bevor du sensible Themen mit der Gruppe besprichst.
- Verstehe, wie deine Werte unbewusst deine Kommunikation und deinen Lehrstil beeinflussen können.

2. Empathie

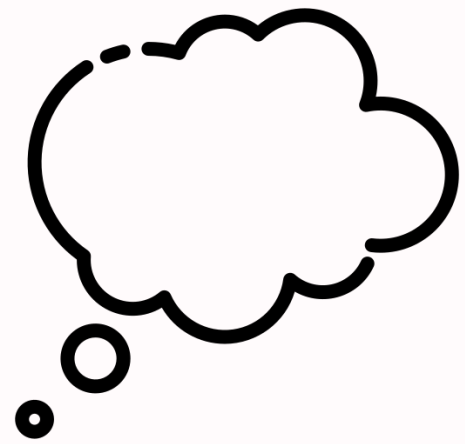
- Bemühe dich, die Gefühle, Erfahrungen und Perspektiven jedes Teilnehmers zu verstehen und zu respektieren.
- Höre aktiv zu, ohne die Erfahrungen anderer zu verurteilen oder zu verharmlosen.
- Antworte respektvoll auf alle Fragen, auch auf solche, die mit deinen persönlichen Überzeugungen kollidieren.

3. Aufgeschlossenheit

- Erkunde kontroverse Themen und vielfältige Standpunkte ohne Vorurteile.
- Begrüße Diskussionen über sexuelle Gesundheit und verschiedene Arten von Beziehungen ohne Kritik.
- Respektiere die volle Vielfalt sexueller Orientierungen und Geschlechtsidentitäten innerhalb der Gehörlosengemeinschaft.

4. Neutralität

- Zwingen Sie den Teilnehmern keine eigenen Meinungen oder Werte auf.
- Teile wissenschaftliche und evidenzbasierte Informationen statt persönlicher Ansichten.
- Präsentiere alle Informationen auf eine ausgewogene, objektive und inklusive Weise.



Reflexion



Welche deiner Einstellungen oder Reaktionen wurden heute am meisten herausgefordert?



Welcher Moment hat dich am unwohlsten fühlen lassen und warum?



Was wirst du nach heute bei deiner Moderation anders machen?

Zusammenfassung & Feedback



Nimm dir einen Moment Zeit, um deine wichtigsten Erkenntnisse von heute zu notieren.

Identifiziere einen Bereich, den du in deiner Praxis weiter erkunden möchtest.



Bitte fülle ein anonymes Feedback-Formular über die Wirksamkeit, Relevanz der Sitzung und dein Vertrauen in die Anwendung der besprochenen Strategien aus.

Vielen Dank für deine Teilnahme!